

Wahltag ist Zahltag

Wen soll man wählen, wen streichen? In den aktuellen Diskussionen, die von den Medien und Parteien organisiert werden, betonen praktisch alle Beteiligten die Bedeutung der AHV als wichtiges Sozialwerk. Es wird nur noch darüber diskutiert, an welchen Stellschrauben zur Sicherung des Vorsorgewerkes dereinst gedreht werden soll. Bei einigen Kandidaten kann allerdings der Blick auf ihr bisheriges Verhalten im Landtag eine nützliche Wahlhilfe sein.

Das war nicht immer so. Ein Drittel der Abgeordneten (3 VU, 5 FBP) hat sich im November 2022 gegen die Fairness-Initiative von Johannes Kaiser (FBP) und Manfred Kaufmann (VU) ausgesprochen. Die 8 «Volksvertreter» wollten den Rentenstillstand zementieren, die Abwärtsspirale in der Rentenpolitik fortsetzen. 6 dieser Abgeordneten (1 VU, 5 FBP) figurieren erneut auf den Kandidatenlisten. Diese 6 empfehlen sich als Streichkandidaten. Vor allem die FBP-Fraktion, angeführt von Daniel Oehri (kommender Regierungsrat?), hatte die AHV auf der Abschussliste.

Zum Glück haben die Freie Liste und die DpL die Initiative von Manfred Kaufmann (VU) und Johannes Kaiser (FBP) voll unterstützt und so die Rückkehr zum Mischindex ermöglicht. Dafür sollten die beiden Kleinparteien am 9. Februar belohnt werden. Die Streichkandidaten, also jene, die gegen Teuerungsanpassungen bei den AHV-Renten gestimmt haben, will ich hier nicht namentlich aufzählen. Sie sind auf www.landtag.li zu finden (siehe Landtagsprotokolle, Sitzung vom 4. November 2022, Traktandum 25).